

## Veranstaltungshinweis

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch menschenverachtende und diskriminierende Äußerungen in Erscheinung treten, von der Veranstaltung auszuschließen.

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

### SPD-Bundestagsfraktion

Mechthild Rawert, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

.....  
NAME

VORNAME

.....  
STRASSE, HAUSNUMMER

.....  
PLZ, ORT

Absender:

## Hinweis

### Tagungsort

Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde  
An der Apostelkirche 1  
10783 Berlin-Schöneberg

### Anfahrt mit dem ÖPNV:

U Bhf. Kurfürstenstraße oder U Bhf. Nollendorfplatz,  
300 m Fußweg

### Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte, Email oder per Fax bis  
zum **03.09.2012** wird gebeten.

### Kontakt

Mechthild Rawert, MdB  
Deutscher Bundestag  
11011 Berlin  
Telefon (030) 227-73750  
Telefax (030) 227-76250  
E-Mail [mechthild.rawert@bundestag.de](mailto:mechthild.rawert@bundestag.de)

FRAKTION VOR ORT

einladung\*  
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

[www.spdfraktion.de](http://www.spdfraktion.de)

Zukunftsdialog

# \* Intersexuelle Menschen anerkennen

## Selbstbestimmung im Identitätsgeschlecht

Dienstag, den 04. September 2012,

- 19.00 Uhr Vesper des Rogate-Klosters St. Michael zu Berlin  
Zwölf-Apostel-Kirche,  
An der Apostelkirche 1
- 19.45 Uhr Intersexuelle Menschen anerkennen,  
Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-  
Kirchengemeinde, An der Apostelkirche 1,  
10783 Berlin-Schöneberg

UNSER PROJEKT HEISST ZUKUNFT

 **SPD**  
BUNDESTAGS  
FRAKTION

Sehr geehrte Mitmenschen,

die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die Stellungnahme Intersexualität des Deutschen Ethikrates. Wir alle müssen neu lernen: Nicht jedes Kind wird als „weiblich“ oder „männlich“ geboren. Schätzungen zufolge leben unter uns 10.000 bis 120.000 Menschen, die mehrdeutig geschlechtlich geboren wurden. Intergeschlechtliche Menschen sind Teil unserer Gesellschaft und verdienen wie alle Mitmenschen unseren Respekt. Ihr physisches und psychisches Leid und ihre vielschichtigen sozialen Probleme müssen beendet werden. Wir unterstützen das Selbstbestimmungsrecht intersexueller Menschen, ihren Anspruch auf Anerkennung ihres So-Seins und ihr Recht, ein Leben frei von Diskriminierung zu leben.

Der Deutsche Bundestag hat sich erstmals 2011 mit dem Thema Intersexualität befasst. Am 25. Juni fand eine öffentliche Anhörung des Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend statt. Die einhellige Meinung der Betroffenen-Vertreterin sowie der medizinischen und juristischen ExpertInnen war: Intersexualität ist keine Krankheit und keine Störung. Operationen zur Geschlechtszuordnung bei intergeschlechtlichen Kindern stellen einen Verstoß gegen das Menschenrecht auf körperliche Unversehrtheit dar. Sie sollen zukünftig unterbunden werden. Die Entscheidung für oder gegen einen Eingriff ist von den Betroffenen selbst zu treffen. Gefordert wurde die Erweiterung des Personenstandswesens um eine dritte Geschlechtskategorie „anderes“.

Die SPD-Bundestagsfraktion möchte den nötigen Bewusstseinswandel forcieren. Wir wollen eine breite gesellschaftliche Debatte zu diesem häufig aus Unsicherheit und Unkenntnis heraus noch mit einem Tabu belegtem Thema führen. Wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

Mit solidarischen Grüßen  
Ihre SPD-Bundestagsfraktion

**Mechthild Rawert, MdB**  
Ausschuss für Gesundheit

**Christel Humme, MdB**  
stellv. Vorsitzende im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

## Programm

- 19.00 Uhr **Vesper des Rogate-Klosters  
St. Michael zu Berlin**  
In der Zwölf-Apostel-Kirche,  
Frater Franziskus, Rogate-Kloster
- 19.45 Uhr **Intersexualität - auch eine politische  
Herausforderung**  
Mechthild Rawert, MdB, Mitglied des  
Gesundheitsausschusses, Sprecherin  
der SPD-Landesgruppe Berlin in der  
SPD-Bundestagsfraktion
- 20.00 Uhr **Intergeschlechtlichkeit\_en - eigene  
Realitäten, eigene Normen**  
Simon Zobel, Verein intersexueller  
Menschen e.V.; Amnesty International,  
Berlin
- 20.15 Uhr **Stellungnahme Intersexualität**  
Dr. Katrin Bentele, Geschäftsstelle  
Deutscher Ethikrat
- 20.30 Uhr **„Die Mediziner dürfen nicht das letzte  
Wort haben“**  
Dr. med. Jörg Woweries, Facharzt für  
Kinderheilkunde und Jugendmedizin,  
Berlin
- 20.45 Uhr **Die neue Gender-Gesetzgebung in  
Argentinien**  
Vertreter der Botschaft der Republik  
Argentinien
- 21.00 Uhr **Diskussion** und Möglichkeit, Fragen zu  
stellen
- 21.30 Uhr **Fazit und Schlusswort**  
Mechthild Rawert, MdB

Wir laden Sie im Anschluss zu lockeren Gesprächen bei einem kleinen Imbiss ein.

An dem Zukunftsdialog

## Intersexuelle Menschen anerkennen

### Selbstbestimmung im Identitätsgeschlecht

am Dienstag, den 04.09.2012,  
um 19:45 Uhr Beginn der Veranstaltung im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde,  
zuvor 19:00 Uhr Vesper des Rogate-Klosters St. Michael zu Berlin, Berlin-Schöneberg  
nehme ich teil.

.....  
DATUM

.....  
VORNAME, NAME

.....  
UNTERSCHRIFT